

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 20. Jahrgang • Nummer 2 • 24. Februar 2011 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Gartenstraße erfährt Runderneuerung

Einwohnerversammlung informiert über den bevorstehenden Straßenbau
„Sollte das Wetter mitspielen, könnten wir bereits im April mit dem grundhaften Ausbau der Gartenstraße beginnen – gegenwärtig läuft die Ausschreibungsphase“, erklärt Stadtbaudirektorin Michaela Bernhardt. Wenn nach Auswertung der Angebote keine Probleme erkennbar sind, ist eine Vergabe der Bauleistungen im März durch den Stadtrat möglich. Es wird eine Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland (ZWAV) werden, der gleichzeitig am Trink- und Abwassernetz arbeiten wird. Außerdem ist eine teilweise Erneuerung der Erdgasleitungen vorgesehen. Eine optische Aufwertung erhält die Straße durch neue Fußwege, eine Parksperre in



Großpflaster sowie die Anlage von Pflanzinseln. Dabei wird der Bauverlauf in zwei Abschnitte geteilt. Der erste Abschnitt verläuft zwischen der Bahnhofstraße und der August-Bebel-Straße. Die zweite Etappe erstreckt sich dann bis zur Ferdinand-Lassalle-Straße. Ziel ist, danach in Richtung Friedrich-Engels-Straße weiterzubauen. Wann dies möglich wird, bleibt abzuwarten und hängt vor allem davon ab, welche Förderung hierfür gewährt wird. Die im städtischen Haushalt für dieses Jahr eingeplanten Eigenmittel werden durch Fördermittel aus den Stadtsanierungsgebieten „Innenstadt“ und „Gründerzeitviertel“ ergänzt. Die Gartenstraße ist eine der am meisten befahrenen Straßen in der Stadt und wird dementsprechend beansprucht. Deshalb ist eine grundhafte Instandsetzung dringend geboten. In den vergangenen Jahren war dies nicht möglich gewesen. „Da uns bewusst ist, dass die Baumaßnahme besonders für Geschäftsinhaber und Anwohner eine Herausforderung bedeutet, setzen wir alles daran, zügig im



Baublauf voranzukommen“, blickt Michaela Bernhardt zuversichtlich voraus. **Die Einwohnerversammlung zum Straßenbau Gartenstraße findet am 24. Februar um 18.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Falkenstein statt.**

Senioren-Wohnresidenz „Villa Falgard“

Investoren planen den Umbau der repräsentativen Stadtvilla mit Park für das altersgerechte Wohnen mit individuellen Betreuungsangeboten. Fertigstellung im Laufe des Jahres 2012. Vorgesehen sind Ein- und Zweiraumapartments von 30 m² bis 45 m², Fahrstuhl, Gemeinschaftsraum, Wintergarten und Pkw-Stellplätze.



Bei Interesse zwecks Vormerkung/Option melden Sie sich bitte bei:
Immobilienverwaltung Natalie Grimm
Ellefelder Straße 11 in 08223 Falkenstein
Tel./Fax: 03745 72646 • www.iv-grimm.de



Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

Opel Astra
1.4 Turbo

„Design Edition“, 5-türig,
6-Gang mit 88 kW (120 PS)

Opel Astra Sports Tourer
1.4 Turbo

„Design Edition“,
6-Gang mit 88 kW (120 PS)



Wir fahren durch.

Das günstige „6 - Gang“ - Menü!

Opel Astra 5-türig, 1.4 Turbo, 6-Gang mit 88 kW (120 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100/EG): innerorts 7,9; außerorts 4,7; kombiniert 5,9; Co₂Emission kombiniert 138 g/km

Klimaanlage, CD-Radio CD300, 8 x Airbag, ABS, ESP^{plus}, elektr. Fensterheber - vorn, Tempomat, Ambientebeleuchtung, Tagfahrlicht, Lederlenkrad, Funkzentralverriegelung, Komfortsitze - vorn, Nebelscheinwerfer, Sorglospaket u.v.m...

Opel Astra Sports Tourer, 1.4 Turbo, 6-Gang mit 88 kW (120 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100/EG): innerorts 8,4; außerorts 4,9; kombiniert 6,1; Co₂Emission kombiniert 144 g/km

Unser Hauspreis Astra 5-türig nur:

17.890,- €

Unser Hauspreis Astra ST nur:

19.820,- €

*Bedingung ist die Inzahlunggabe eines mind. 6 Monate auf Sie oder eine im gleichen Haushalt lebende Person zugelassenen gebrauchten Fahrzeuges. Oder günstig leasen, mit kleinen Raten und Anzahlung, was gegebenenfalls Ihr Gebraucher sein könnte.

Die PKW Anschlussgarantie für Ersthalter nach Bedingungen der CG Car Garantie bis max. 160.000 km. Der Garantiesanspruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Mehr Informationen auf opel-garantie.de



autohaus klingenthal

Eine Note besser.

Talstraße 3, 08248 Klingenthal
Tel.: (03 74 67) 28 98 68, Fax: (03 74 67) 28 98 75
Internet: www.opel-klingenthal.de
E-Mail: info@opel-klingenthal.de

- Zwickau
- Zschorlau
- Reinsdorf
- Bad Schlema
- Klingenthal
- Annaberg

Die Autohäuser der Zimpel & Franke Gruppe - Ihr starker Partner in der Region

Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Falkensteiner Feuerwehren

„Das Personal der Feuerwehren darf sich nicht proportional mit dem Bevölkerungsrückgang verringern. Die Gewinnung von Nachwuchs bleibt oberste Prämisse, um eine freiwillige Feuerwehr am Leben zu erhalten.“ Mit diesem Appell zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehren von Falkenstein sowie den Ortsteilen Oberlauterbach, Trieb und Schönau hat Falkensteins Stadtwehrleiter am 29. Januar in der Turnhalle der Trützschler-Mittelschule verdeutlicht, dass die Sicherung der Einsatzbereitschaft oberstes Gebot bleibt – aber nicht ungefährdet ist. „In die Schulen gehen, um die Brandschutzerziehung sowie eine attraktive Kinder- und Jugendarbeit voranzutreiben, passiert bei uns leider noch zu wenig“, schätzte



Schörner selbstkritisch ein. Man müsse ein Konzept finden, um „das Ganztagsangebot der Mittelschule mit dem Faktor Feuerwehr zu verknüpfen.“ Auch in den Berichten der Wehrleiter spiegelte sich die mitunter angespannte Situation bei den Einsatzkräften wider: „Es ist fast unmöglich, bei Ernstfällen am Tag in Gruppenstärke auszurücken, da kaum ein Kamerad im Ort arbeitet“, schilderte der Trieber Wehrleiter Thomas Blechschmidt. Sollte es nicht gelingen, entsprechenden Nachwuchs zu gewinnen, befürchtet der Falkensteiner Wehrleiter Mario Weiß künftig eine „große Lücke an Einsatzkräften“. „Hier muss sich

auch die Stadtverwaltung mehr Gedanken machen, wie man Arbeitskräfte in Falkenstein hält oder als Kommune selbst Angehörige der Feuerwehr beschäftigt.“ Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU) verwies darauf, dass man versuche, die Personalprobleme „mit neuer effizienter Technik wie dem Universallöschfahrzeug etwas auszugleichen“. Zugleich dankte er den Feuerwehrleuten für ihre engagierten ehrenamtlichen Einsätze sowie den Angehörigen für das Verständnis. Im Mittelpunkt der Versammlung stand eine Bilanz des Einsatzgeschehens sowie der Tätigkeit der Feuerwehren im vorigen Jahr. Bei der Falkensteiner Wehr stehen beispielsweise insgesamt



52 Einsätze zu Buche, davon 18 Brandeinsätze, teils auch überörtlich. Insgesamt verfügen die vier Feuerwehren der Stadt und der Ortsteile über 131 Mitglieder, davon sind 98 aktiv und darunter auch neun Frauen. In den Jugendwehren sind 16 Kinder und Jugendliche organisiert. Laut Falkensteins Stadtwehrleiter Schörner war 2010 „ein geringer Anstieg bei den Einsätzen“ zu verzeichnen. Jedoch habe es weniger technische Hilfeleistungen als in den Vorjahren gegeben. Zwei neue Einsatzfahrzeuge sollen für die Feuerwehren in Falkenstein und Trieb anrollen. Während es in Trieb um ein kombiniertes Fahrzeug mit Technikanhänger geht, ist es bei den Falkensteinern ein gebrauchtes Allradauto als Zugfahrzeug für den Bootshänger. „Speziell aufgebaute Fahrzeuge zu bekommen, ist gar nicht so einfach. Immerhin wurden allein in Sachsen durch die Förderung über das Konjunkturpaket II rund 200 Feuerwehrfahrzeuge mehr in Auftrag

gegeben“, erklärte Hartmut Schörner. In puncto technischer Ausstattung der Feuerwehren seien „die guten Jahre vorbei“, stellte Kreisbrandmeister Ingo Glaß fest. Angesichts sinkender Landesmittel müsse man versuchen, von den Anträgen auf Förderung so viele wie möglich noch abzuarbeiten.“ Unterstützung für die Belange der Feuerwehren sicherte auch der CDU-Landtagsabgeordnete Jürgen Petzold zu: Sowohl bei der Aufstockung von Landesgeldern für die Jugendfeuerwehren als auch beim Lehrgangsangebot an der Landesfeuerweherschule wolle er „am Ball bleiben“. An der Jahreshauptversammlung, der sich traditionell ein gemütliches Beisammensein mit Musik und Tanz anschloss, hatten diesmal auch Kameraden der Wehrleitungen von Grünbach und Bergen teilgenommen. „Wir betrachten die Einladung als freundschaftliche Geste“, meinte Grünbachs Wehrleiter Thomas Geigenmüller. *Jürgen Hübner*



Zur Jahreshauptversammlung wurden folgende Auszeichnungen und Ehrungen vorgenommen: **10 Jahre treue Dienste:** Franziska Wengel, Jens Wengel (beide Schönau), Kathlen Konrad (Oberlauterbach), Alexander Gräßler (Falkenstein); **25 Jahre:** Jürgen Schütz (Schönau); **30 Jahre:** Ingo Heinrichs (Falkenstein), Uwe Biskupek, Dietrich Sallut (beide Schönau), Mario Schott, Thomas Blechschmidt (beide Trieb); **40 Jahre:** Ursula Hallmeier, Angelika Eckstein (Falkenstein) und Hilde Paulus (Trieb); **Ehrung für besondere Leistungen:** Andreas Blechschmidt, Timo Schilbach (Falkenstein) sowie Klaus Möckel und Hilmar Hochwitz (Trieb).

Einladung zur Mitgliederversammlung

mit außerordentlicher Vorstandswahl der Spielvereinigung Falkenstein e.V.

Wann?
Welche Uhrzeit?
Wo?

Freitag, den 11.03.2011
19.00 Uhr
Kegelbahn am Stadion

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Versammlungsleiter
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- Jahres- und Finanzbericht
- Bericht der Revisionskommission
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl der Wahlkommission
- Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand
- Wahl des Vorstandes

Die Kandidatenliste für den neu zu wählenden Vorstand liegt im Sportbüro (Kabine 1) der SpVgg Falkenstein (Sport- und Freizeitzentrum Jahnplatz) aus. Hier können sich alle Bewerber für das neue Gremium bis 10.03.2011 eintragen. Eine spontane Meldung noch während der Mitgliederversammlung am 11.03.2011 ist auch möglich.

Damit der neu zu wählende Vorstand auch durch eine breite Basis Unterstützung erfährt, bitten wir um rege Teilnahme an dieser Mitgliederversammlung.

Spielvereinigung Falkenstein e.V.

Falkensteiner Kids als Glücksbringer

Den Kickern der F- und E-Jugend der SpVgg Falkenstein wird der 01.02.2011 noch lange in guter Erinnerung bleiben. Sie fungierten beim



Foto: O. Seifert, Veilchenecho

Nachhol-Heimspiel des FC Erzgebirge Aue gegen den FSV Frankfurt als Einlaufkinder und Glücksbringer, so dass die Veilchen mit einem 3:1-Sieg nachträglich den inoffiziellen Titel des Herbstmeisters holen konnten.

Information zur kommunalen Abfallentsorgung

Besonders bedingt durch die extremen Witterungsverhältnisse zum Jahreswechsel 2010/2011 erreichten die Städte und Gemeinden zahlreiche Anfragen zur Problematik der Abfallentsorgung. In vielen Fällen mussten Bürger und Gewerbetreibende dann an die jeweils zuständigen Entsorgungsunternehmen weiter verwiesen werden. Die nachgenannten Firmen sind die direkten Ansprechpartner bei Rückfragen zu Entsorgungsproblemen:

Entsorgung **gelber Säcke / gelber Tonnen** sowie Leerung der **Glasielux**
 Zuständig für die Entsorgung der gelben Säcke/Tonnen sowie die Leerung der Glasielux ist die **Mitteldutsche Logistik GmbH (MDL)**, welche für den gesamten Vogtlandkreis durch das Duale System Deutschland mit dieser Leistung beauftragt wurde. Die Entsorgungsleistung ist somit nicht Bestandteil der Grundgebühr, die vom Landratsamt Vogtlandkreis erhoben wird.
Mitteldutsche Logistik GmbH Tel.: 03745 78470, Fax: 03745 784730 (MDL) e-mail: christina.heidel@fehr.de

Entsorgung der **Restabfall- und Papierbehälter** (blaue Tonne, Papiercontainer) für die Altkreise Auerbach, Klingenthal, Oelsnitz, Plauen-Land sowie die Ortsteile Plohn und Abhorn (Stadt Lengenfeld):

Kreisentsorgungs GmbH Vogtland (KEV) Tel.: 03745 749200, Fax: 03745 749202 e-mail: service@kev-falkenstein.de

für den Altkreis Reichenbach:

Glitzner Entsorgung GmbH Tel.: 03765 386990, Fax: 03765 12924 e-mail: service@glitzner-entsorgung.de

für die Stadt Plauen:

Abfallentsorgung Plauen GmbH (AEP) Tel.: 03741 54920, Fax: 03741 549240 e-mail: info@aep-plauen.de

Entsorgung des **Sperrmülls** und der **Weihnachtsbäume** für den Altkreis: **Kreisentsorgungs GmbH Vogtland** (KEV)

für die Stadt Plauen: **Abfallentsorgung Plauen GmbH** (AEP)

Entsorgung der **Biotonnen** (nur Plauen) **Abfallentsorgung Plauen GmbH** (AEP)
 Bitte beachten Sie hierzu auch die Hinweise in Ihrem Abfallwegweiser. Sollte dieser Ihnen nicht zugänglich sein, wenden Sie sich bitte direkt an das Service-Telefon des Verteilerunternehmens unter: 0800 880 11 45. Anrufe aus dem deutschen Festnetz sind kostenlos, über Mobilfunk ist dieser Anschluss nicht erreichbar. Sofern Sie über keinen Festnetzanschluss verfügen, wenden Sie sich bitte unter 037421 41-2299 an das Amt für Abfallwirtschaft. Der Abfallwegweiser steht Ihnen auch im Internet unter www.vogtlandkreis.de unter der Rubrik „Abfallentsorgung“ auf der Homepage des Amtes für Abfallwirtschaft zur Verfügung.

MEISTERBETRIEB

DITTRICH BAUSERVICE MD

- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
 E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de

SCHNÄPPCHEN

Miele - Vorführgeräte

Waschvollautomat
 Softtronic W 6746 WPS
 Neupreis: 1.599,- €
 Abverkauf: 1.199,- €

Wärmepumpentrockner
 Softtronic T 9747 WP
 Neupreis: 1.469,- €
 Abverkauf: 1.099,- €



jeweils 7 kg Füllmenge, Garantie: 12 Monate

zusammen nur 1.999,- €

Elektro - Service
 Jürgen Puggel

Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 03 74 64 / 8 22 11

www.puggel.de

HECKEL FENSTER GmbH

Harzbergstraße 15
 08239 Trieb/Vogtl.

Telefon (03 74 63) 879-0 • Telefax (03 74 63) 879-20
 E-Mail: heckel-fenster@gmx.de • Web: www.heckel-fenster.de

- Fensterbau
- Türenbau
- Glaserei
- Tischlerei



- Dach • Fassade • Gerüst • Schiefer • Ziegel
- Metaldach • Gründach

Bahnhofstraße 81 • 08223 Grünbach • Tel./Fax: (0 37 45) 62 27

Nachträglich dämmen mit Einblasdämmung

Die Friedhofsverwaltung gibt bekannt

Einebnung von Gräbern auf dem Friedhof Falkenstein

Wir weisen darauf hin, dass die Reihengräber des Jahrganges 1990 im Friedhof II, oberer Teil, 1. Teil eingeebnet werden. Die Inhaber, deren Gräber zur Einebnung kommen, werden aufgefordert, sich wegen Beräumung und Entsorgung der Grabsteine bis spätestens 06. Mai 2011 in der Friedhofsverwaltung Falkenstein, Alte Auerbacher Str. 29, Telefon: 03745-6778, zu melden. Noch ein Hinweis: Bei Umzug oder Wegzug bitten wir um Angabe der neuen Adresse.
 Die Friedhofsverwaltung Falkenstein

**Ausgewählte Fassungen
im Abverkauf das Stück
nur 9,90 €**

Marken-Sale



OPTIK
Brillen • Kontaktlinsen

Nur solange der Vorrat reicht!
Aktion gültig bis 15.3.2011!

Hauptstraße 27 • 08223 Falkenstein
Telefon (0 37 45) 51 82

Neues aus der Kita Knirpsenland

Hallo liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, 1,2,3 im Sauseschritt das neue Jahr beginnt wir eilen mit. Die ersten Monate 2011 Januar und Februar waren schon wieder ganz schön aufregend für uns. Was wir da alles tolles, erlebten, wollen wir Kinder der „Schäfchengruppe“ aus der Kita Knirpsenland erzählen. Wir sind die Großen, die Schulanfänger, die



sich für alles interessieren und schon viel Power haben. An einem kalten Wintermontag hatten wir bei uns im Knirpsenland eine tierische Attraktion. Herr Brumm von der Schreiberjugend Sachsen hatte uns Gespensterheuschrecken mitgebracht. Pst – wir verraten euch mal was! Nach kurzen Berührungsgängen, denn die Heuschrecken sahen nicht gerade schön

aus, waren wir Kinder mutiger als unsere Erzieherinnen und ließen die tierischen Freunde auf unseren Händen und Armen krabbeln. Am Freitag, den 28. Januar gab es bei super Winterwetter ein großes Hallo, denn alle Knirpse unserer Einrichtung starteten bei der „Knirpsenwinterolympiade“. Ihr habt richtig gehört **Olympiade**, wie bei den Großen gab es auch bei uns olympisches Feuer und sogar die Olympiaringe. Die waren nämlich beim



Zapfenweitwurf das Ziel. Unser Motto war dabei sein ist alles, alle sind Sieger! Der Superknaller an diesem Tag war natürlich unser runder quirlicher Schneemann, der uns so richtig in Schwung brachte. Für uns Großen ist aber der neu super tolle Rodelberg die Attraktion des Winters. Der hat mittlerweile so ausgefahrene Dellen, dass man wie ein richtiger Rennrodler am Start einen Helm braucht. Dann geht so richtig die Post ab, wenn wir mit unseren Poporutschern und Schlitten den Berg hinab sausen. Zum Schluss machten uns die erkämpften Medaillen so richtig stolz.

Und hier noch eine Information: Herr Kupfer mit seinen neuen Ideen für „Gesunde Ernährung“ ist wieder im Lande. Er bereitete mit uns Großen gemeinsam ein echt leckeres und gesundes Mittagessen zu. Wir hatten uns Kartoffeln und Quark mit frischem Salat und Kräutern gewünscht. Da konnten wir uns alle beim Schneiden von Gemüse und Kräutern aber auch beim Schälern der Kartoffeln ausprobieren. Also liebe Muttis, wir

sind schon ganz schön talentiert und können euch tüchtig helfen. Nachdem wir uns noch so richtig im Schnee ausgetobt hatten, schmeckte das selbst zubereitete Mittagessen nochmal so gut. Am Faschingsdienstag dem 8.3.2011 startet unsere große Faschingsparty, da wird es wieder so richtig rund gehen. Wir wollen uns verkleiden und einmal ein ganz anderer sein. Ob wir uns untereinander erkennen werden? Bei einer Modenschau können alle ihre tollen Kostüme vorführen. In den Gruppen warten weitere schöne Überraschungen auf alle.



Unser Fotograf wird natürlich alle unsere wunderschönen Kostüme im Bild festhalten. Zum Schluss noch ein wichtiger Termin für alle mathematisch interessierten Kinder und Eltern, am Mittwoch den 30.3.2011 findet ein gemeinsames Treffen mit allen Sponsoren für das Projekt „Zahlenland“ in unserem Kindergarten statt.

Tschüss bis zum nächste Monat Euer Team der Kita Knirpsenland

Der Hospizverein Vogtland e. V. lädt ein

Seit Januar öffnet einmal monatlich ein „**Trauercafé für Berufstätige**“ abends von **18.30 – 20.00 Uhr im Büro** des Hospizvereins **08209 Auerbach, Altmarkt 6**. Es hat sich noch kein fester Tag etabliert. Deshalb bitten wir Sie, den nächsten Termin telefonisch während unserer Sprechzeiten im Büro zu erfragen. Das Angebot ist kostenfrei und unabhängig von Alter, Konfession oder Nationalität. Bitte zögern Sie nicht. Sie sind herzlich eingeladen! Ebenso herzlich möchten wir Sie zu unserem nächsten öffentlichen Themenabend am Mittwoch, den **16. März 2011 um 19 Uhr** in die Göltzschtalgalerie – Nicolaikirche in Auerbach, Alte Rodewischer Straße 2 einladen. **Herr DM Matthias Englisch**, Oberarzt im Palliativstützpunkt im Klinikum Obergöltzsch, spricht zum Thema: **„Welche Hilfe bietet eine Palliativstation?“** Er wird uns sehr kompetent erläutern, was Palliativpflege ist und wie in der Praxis mit dem Thema „In Würde leben – bis zuletzt“ umgegangen wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hospizverein Vogtland e.V.

Sprechzeiten:

Di. 15-18 Uhr und Do. 9-12 Uhr

08223 Auerbach, Am Altmarkt 6, Tel. 03744 / 3 09 84 50

Di. 9-12 Uhr und Do. 15-18 Uhr

08468 Reichenbach, Nordhorner Platz 1, Tel. 03765 / 612 888

mobil 0174 / 7125976 • www.hospizverein-vogtland.de

hospizverein-vogtland@online.de

Der Betreuungsverein Vogtland e.V.

führt am **Donnerstag, dem 10.03.2011, in der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr, in Falkenstein im Bürgersaal des Rathauses, Willy-Rudert-Platz 1**, seine öffentliche Beratung durch. Im Mittelpunkt der Beratung stehen Betreuungsrecht und ehrenamtliche Betreuung. Wer Interesse hat, eine ehrenamtliche Betreuung zu übernehmen, kann sich melden. Dies ist auch telefonisch möglich unter der Telefonnummer 03765-711577.

Mit freundlichem Gruß, i. A. Karlheinz Kurze

Termine Seniorentreff Falkenstein

Am 16.03.2011 findet um 14.30 Uhr der **Geburtstag des Monats** im Bürgersaal des Rathauses statt.

Falkensteiner
Heimat- und
Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner, noch bedeckt eine leichte Schneedecke den König-Albert-Platz (heute Willy-Rudert-Platz) in Falkenstein. Die Aufnahme entstand Mitte der 1930er Jahre. Links auf dem Bild ist das Rathaus zu sehen, 1901 bis 1903 erbaut. Eine dichte Bepflanzung des Platzes ist zu erkennen, die Anlagen sind von einem niedrigen Eisenzaun umgeben. Im Hintergrund sieht man einige stattliche Bürgerhäuser. Rechts neben dem Rathaustrurm befindet sich das Eckhaus Kaiser-Wilhelm-Straße 1 (heute Dr.-Wilhelm-Külz-Straße) erbaut 1899. Hier führt links die König-Georg-Straße (heute Clara-Zetkin-Straße) hinunter zum „Holzbrunnen“. In diesem Haus befand sich einst die Kaffee- und Weinstube „Zum Rüdeshaimer“, sowie eine Kolonial-, Delikateß-, Fisch- und Grünwarenhandlung. Nach der Wende und bis vor einiger Zeit war die Videothek hier



Postkarte: Verlag Photohaus Otto Paul Falkenstein i. V. – Auerbach i. V. Falkenstein i. V. – König-Albert-Platz, Mitte der 1930er Jahre, postalisch gelaufen am 14.01.1938.

untergebracht. Gegenüber steht das 1895 erbaute Eckhaus, Kaiser-Wilhelm-Straße 2, das „Cafe Lüpfer“ – heute bewirtschaftet von der Bäckerei Frisch aus Grünbach. Rechts anschließend ist noch das Haus König-Albert-Platz 5 von H. G. Füger – „Konfektionsgeschäft“, erbaut 1895 zu sehen. Heute befindet sich darin das Fotoatelier „Fotoschmiede“. Hier fast in der Mitte des Bildes steht das Bismarckdenkmal. 1900 wurde es geweiht und nach dem 2. Weltkrieg abgebrochen. Heute befindet sich hier eine schön gestaltete kleine Springbrunnenanlage mit kurzem Wasserlauf, Sitzgelegenheiten umgeben von Hecken. Vorn rechts zur Hauptstraße hin steht noch eine alte eiserne Litfaßsäule. Mit einer Lupe kann man nur auf der Originalpostkarte oben ein Plakat für Zigarettenwerbung entdecken, dazu der Spruch: „Neu – ohne Mundgeruch“. In der Mitte ein Plakat vom Spielangebot der „Sächsischen Landesbühne“. Die große Linde links neben der Litfaßsäule steht heute noch, ebenso die kleinere, hinter ihr sieht man den Rathaustrurm. Wenn wir das winterliche Bild betrachten, da freut sich doch schon jeder auf ein bisschen Frühling – jetzt schon Ende Februar, nach einem langen Winter. *Herzlichen Dank an Frau Schmidt vom Archiv der Stadt Falkenstein für Ihre Informationen!*
Der Falkensteiner Heimat und Museumsverein informiert: Am 19. März 2011 um 14.00 Uhr öffnet unsere neue Ausstellung „Das Kriegsende – Flüchtlinge und Vertriebene – Ein Neuanfang in Falkenstein und Umgebung“. Geöffnet ist vom 19. März 2011 bis zum 29. Mai 2011 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Doch bis zur Eröffnung der Ausstellung ist noch etwas Zeit. Wir suchen noch Zeitzeugen, die über die schwere Zeit der Flucht und der Vertreibung nach dem 2. Weltkrieg berichten. Ein paar Zeilen, ein Erlebnis – alles ist wichtig.

Bitte melden Sie sich bei:

Hans-Jörg Meyer
Ellefelder Straße 10
08223 Falkenstein
Tel.: 03745/5507

Andreas Rößler
Cl.-Zetkin-Straße 32
08223 Falkenstein
Tel.: 03745/72326

Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein

RAUM AUSSTATTER-MEISTERBETRIEB

RAUMGESTALTUNG
THÜMMLER & JANISCHEWSKI GbR



Die Adresse für traditionelles & kreatives Einrichten

Polsterei

- Neuanfertigung, Neubezug
- Restauration von Polstermöbeln

Kreuzstraße 6 · 08248 Klingenthal
Telefon / Fax 037467 / 66844 · Mobil 0174 - 3 89 41 72



Ihr Partner für

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax: (0 37 45) 62 64
Funk: 01 71 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 • 08223 Falkenstein
Telefon: (0 37 45) 7 36 48 • Fax: 7 36 46
Mobil: 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grund- und Spezialreinigung
- Unterhaltsreinigung • Pflege Ihres Büros
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Renovierungsarbeiten
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !

Hausmesse
Ideen für Garten & Terrasse
5.3. & 6.3.2011 von 9 bis 16 Uhr

Gartenmöbel & Zaunmaterial
Pergolen & Rosenbogen
Pflanzkeramik & Gartenbrunnen
Eröffnung unserer Ausstellung „Forst und Wald“
und für Sie zum Probieren: mediterrane Gaumenfreuden.
10 % Messe-Rabatt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im:
Holzland Gruenbach Ltd.



NL Holz- & Gartenmarkt Muldenberg
Am Bahnhof 5-9 (Nähe Bahnübergang)
08223 Grünbach/Muldenberg
Telefon: (03 74 65) 40 500 • E-Mail: holzland.muldenberg@t-online.de



Energie sparen



SCHWENK getübter
WDVS
Zertifizierter Fachbetrieb

Perfekt dämmen, rundum wohlfühlen.
Wärmedämmung vom Profi

Wärmedämmung ist technisch anspruchsvoll – vertrauen Sie deshalb bei der Ausführung auf Ihren zertifizierten Fachbetrieb. Unser Know-how in Verbindung mit bewährten WDV-Systemen von SCHWENK macht aus Ihrem Haus ein Zuhause. Eine Investition, die unsere Umwelt und Ihren Geldbeutel schont.

Baugeschäft
LIEBKE
- Meisterbetrieb -

Hinterer Weg 8 - 08223 Neustadt
Telefon: 03745/71405



Tag der offenen Tür

Unverbindliche Information am
26.02.11, 10-16 Uhr
08223 Falkenstein • Elfelder Straße 8
Telefon: (0 37 45) 74 96 02

Wissen, wie man Steuern spart!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Beratung nur im Rahmen einer Mitgliedschaft und der Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG

Weitere Infos: www.vlh.de, kostenloses Info-Tel.: 0800-1817616

Tag der offenen Tür: Am 26. Februar 2011 bundesweit in über 1.200 Beratungsstellen des größten Lohnsteuerhilfevereins

Der Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH) informiert alle Steuerbürger an diesem Tag über alles Wissenswerte über seine preiswerte und umfassende Beratungsleistung und die Vorteile einer Mitgliedschaft. Lohnsteuerhilfevereine verstanden sich seit ihrer Zulassung durch den Gesetzgeber seit 1964 als Selbsthilfeeinrichtungen von Arbeitnehmern, die ihren Mitgliedern für kleines Geld zu Steuerrückzahlungen aus dem damaligen „Lohnsteuerjahresausgleich“ verhalfen. Das Steuerrecht wird immer komplizierter und von Jahr zu Jahr undurchsichtiger. Trotzdem bleibt die VLH der kompetente Ansprechpartner für aktive oder ehemalige Arbeitnehmer, Rentner und Kleinvermietern in fast allen einkommensteuerlichen Dingen. Für detaillierte Informationen rund um die Themen „Steuern sparen“ und „Steuroptimierung“ werden Interessierte an dem Tag der offenen Tür am 26.02.2011 von kompetenten Gesprächspartnern erwartet. Die Beratungsstellenleiter/innen sind von 10.00 bis 16.00 Uhr anwesend. Eine vollständige Übersicht der VLH-Veranstaltungsorte ist unter www.vlh.de ersichtlich, so dass sich Interessierte einen Veranstaltungsort in ihrer unmittelbaren Nähe gezielt aussuchen können. „Wir hoffen, mit dieser bundesweiten Aktion“, so Jörg Strötzel, Vorstandsvorsitzender der VLH, „die vielfach vorhandenen Ängste und Unsicherheiten der Steuerbürger in Fragen zur Einkommensteuer abbauen zu können.“ Die VLH bietet die steuerliche Beratung und Erstellung der Einkommensteuererklärung, wie alle Lohnsteuerhilfevereine, nur im Rahmen einer Mitgliedschaft an, wenn Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit oder Renten vorliegen und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften wie Vermietung oder Zinsen etc. 13.000 € oder 26.000 € bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Kinderärztlicher Notdienst März 2011

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.03.11	19-22	Herr FA Stark	0172/3792370
02.03.11	14-22	Frau SR Schwarz	0172/9412743
03.03.11	19-22	Herr Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
04.03.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
05.03.11	07-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
06.03.11	07-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
07.03.11	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
08.03.11	19-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
09.03.11	14-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
10.03.11	19-22	Frau DM Lange	0173/3663063
11.03.11	14-22	Frau SR Schwarz	0172/9412743
12.03.11	07-22	Frau DM Stark	0172/3792370
13.03.11	07-22	Herr FA Stark	0172/3792370
14.03.11	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
15.03.11	19-22	Herr FA Stark	0172/3792370
16.03.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
17.03.11	19-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
18.03.11	14-22	Frau DM Stark	0172/3792370
19.03.11	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
20.03.11	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
21.03.11	19-22	Herr FA Stark	0172/3792370
22.03.11	19-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
23.03.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
24.03.11	19-22	Herr Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
25.03.11	14-22	Frau DM Lange	0173/3663063
26.03.11	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
27.03.11	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
28.03.11	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
29.03.11	19-22	Herr FA Stark	0172/3792370
30.03.11	14-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
31.03.11	19-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rode-
wisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde
findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00-12.00 Uhr in der
Praxis des Diensthabenden statt.

05. + 06.03.11 Frau DM Ressel-Gündel, Brunnengasse 2,
07973 Greiz, (0 36 61) 66 30

12.03.11 Frau DM Stark, Wernesgrüner Straße 1a,
08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54

13.03.11 Herr FA Stark, Wernesgrüner Straße 1a,
08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54

19. + 20.03.11 MVZ Obergöltzsch, Stiftstraße 10,
08228 Auerbach, (0 37 44) 3 61 20 53

26. + 27.03.11 Frau DM Dörffel, Markt 5,
08485 Lengenfeld, (03 76 06) 22 02



Friedemann
Wendler
DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

Nachhilfe in Falkenstein

Alle Fächer • Alle Klassen • LRS-Training • Mini-Gruppen o. Einzelförderung zu Hause

in der Fahrschule Schneider, Gartenstraße

Rufen Sie uns einfach an unter der für Sie gebührenfreien Rufnummer
www.minilernkreis.de 0800-00 6 22 44

Mini-Lernkreis
Nachhilfe seit 1974

Tag der offenen Tür an der Trützscher-Mittelschule

Gut frequentiert war die Trützscher-Mittelschule beim Tag der offenen Tür, welcher am 29.1.2011 durchgeführt wurde. Alle Fachschaften warteten mit „Knüllern“ aus ihrem Programm auf Viertklässler, welche sich derzeit mit ihren Eltern gemeinsam für die Bildungseinrichtung zu entscheiden haben, an welcher sie ihre schulische Laufbahn fortsetzen möchten. Hier ergibt sich alljährlich ein gewisser Wettbewerb zwischen den Schulen. Somit präsentierte sich auch die Falkensteiner Mittelschule von ihrer besten Seite und zeigte, was man alles anzubieten hat. Und da gibt es etliche Highlights! Schüler und Lehrer hatten das besondere Ereignis wieder einmal mit viel Engagement vorbereitet und präsentierten vielfältigste Angebote. Vom Schülerrat wurden unsere Gäste empfangen und erhielten einen Laufzettel, mit welchem man dann an

allen in der Schule vorgestellten Stationen Stempel sammeln konnte, um am Ende des Schulrundganges prämiert zu werden. Ganztagschule, Schulleiter-Interview, Hauswirtschaft, Streitschlichter, Informatik-Ausstattung, Kulturprogramm, Trommelkurs, Schülerzeitung, Schulchronik, Internetradio, zahlreiche Wissenstests, Technik-Räume, Schnitz-Kurs, Kunstausstellung, Schulbücherei, Schulsanitätsdienst, Berufsberatung, Schul-Café, Experimentier- und Bastelangebote, Ausstellungen verschiedenster Schülerarbeiten und vieles mehr machte den Aufenthalt in unseren Räumlichkeiten für alle Gäste zu einem tollen Erlebnis. Nicht nur künftige Fünftklässler mit ihren Eltern schauten sich das sehenswerte Programm an, auch viele ehemalige Schüler fanden – zu unserer großen Freude – wie zu jedem Tag der offenen Tür den

Weg zu uns, wollten ihren ehemaligen Lehrern wieder einmal die Hand schütteln und ihnen davon berichten, was nach der Schulzeit so aus unseren Absolventen geworden ist, und dokumentierten so ihre Verbundenheit mit



Für alle Dachdeckermaurerschlosserkurriere. Und alle anderen. Der neue „Handwerks- Caddy“.

Einfach vielseitig: Der neue „HandwerksCaddy“ aus unserer „Handwerksfamilie“ bietet attraktive Aktionsausstattungen, zu denen weitere Sonderausstattungen individuell ausgewählt werden können. * Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt und erfahren Sie mehr. Wir freuen uns auf Sie.

Mtl. Leasingrate 99,- €**

(Laufleistung 15000 km/Jahr, Laufzeit 48 Monate, Leasingsonderzahlung 4050,- € zzgl. Mehrwertsteuer) Für den Caddy Kastenwagen mit 1,6-1-Motor und 75 kW (Dieselverbrauch [l/100 km]: innerorts 6,6/außerorts 5,2/kombiniert 5,7. CO₂-Emissionen [g/km]: kombiniert 149).

*Das Angebot gilt ausschließlich für gewerbliche Einzelabnehmer und ist zeitlich begrenzt. Für detaillierte Informationen, auch zum Aktionsende, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. **Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Der Produktname Caddy® ist eine eingetragene Marke von Caddie S.A. und wird von Volkswagen Nutzfahrzeuge mit freundlicher Genehmigung von Caddie S.A. benutzt.



Nutzfahrzeuge

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Schüler & Co. GmbH**
Oelsnitzer Straße 65, 08223 Falkenstein
Telefon 03745/78870, Telefax 03745/788733



der Trützscher-Mittelschule. Das spricht ja auf jeden Fall für uns, oder? Parallel zum Tag der offenen Tür fand in den letzten Wochen des ersten Schulhalbjahres 2010/11 wieder unser „Blitzlicht“-Projekt statt, bei dem vierte Klassen aus Grundschulen der Region zu uns eingeladen werden, um „Mittelschulluft zu schnuppern“ (d. h. unsere Schule und ihre Angebote kennenzulernen). Die andere Variante



ist, dass Teams aus Lehrern und Schülern an die Grundschulen der Umgebung fahren und vor Ort unsere Schule vorstellen. Ob unsere großen Bemühungen von Erfolg gekrönt werden, wird sich dann nach den Winterferien an den Anmeldezahlen für die fünften Klassen des Schuljahres 2011/12 zeigen. Optimistisch macht uns, dass etliche Eltern bereits beim Tag der offenen Tür bekundeten, wie gut es ihren Sprösslingen bei uns gefallen hat – das lässt hoffen! Einen Tag vor der Ausgabe der Halbjahresinformationen bzw. -zeugnisse konnten wir dann auch noch unseren winter-sportbegeisterten Schülern eine ganz besondere Freude machen, denn der alljährliche Wintersporttag fand statt. In verschiedenen Disziplinen betätigten sich die jungen Sportler. In der Skiwelt Schöneck tobten sich die alpinen Skifahrer sowie die Snowboarder aus. Die Langläufer absolvierten, gestärkt durch einen kleinen Imbiss unterwegs, die Strecke von Muldenberg bis Grünbach. Spaß hatten auf jeden Fall alle Beteiligten. *M. Wohlgemuth*

HANDELS ZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG
 Duschvergnügen XXL
 verspricht die
**Croma 100
 Showerpipe**
 zum günstigen Preis!



**ROCKSTROH
 & SOHN**
 Auerbacher Straße 284
 08248 Klingenthal
 Telefon: (03 74 67) 2 26 00

ANZEIGE

Was ist eigentlich „gesunde Ernährung“?

„Essen und trinken hält Leib und Seele zusammen“ – wer kenn diesen Spruch nicht! Doch wie steht es um unsere Ernährung wirklich? Ernähren wir uns gesund, vollwertig, ausgewogen? Nahezu täglich erfahren wir Neues zum Thema Ernährung, Gesundheit, Gewicht und ernährungsbedingte Folgeerkrankungen. „Du bist, was Du isst“, heißt es im Volksmund. Wer sich für gesunde Ernährung interessiert und einen sinnvollen Ernährungsplan aufstellen möchte, hat es manchmal schwer, sich zu entscheiden. Wunderdiäten, Schlankheitsmittel und ein schier unüberschaubares Angebot in den Geschäften verwirrt den Verbraucher ebenso wie die ständig neuen Lebensmittel, Mineralwasser und Nahrungsergänzungsmittel, für die intensiv Werbung gemacht wird. Nicht alles ist seriös, nicht jeder Anbieter kompetent. Essen und Trinken sind lebensnotwendig. Den gesunden Menschen hält eine ausgewogene Ernährung fit und leistungsfähig. Dem kranken Menschen hilft sie wieder gesund zu werden bzw. seine Lebensqualität

zu verbessern. Zu einem gesunden Lebensstil gehört das Essverhalten. Mein Ziel ist mit Ihnen gemeinsam Ihr ganz persönliches, gesundes ausgewogene Ess- und Trinkverhalten entsprechend Ihrer Gesundheits- und Lebenssituation zu finden, dass Sie ohne Stress, großen Aufwand und Kosten, aber mit viel Genuss im Alltag anwenden können. Nutzen Sie die verschiedenen Kursangebote:

- **DGE „Ich nehme ab“** Ein individuelles Programm, dass Rücksicht auf Ihre persönlichen Wünsche nimmt.
- **„Fit im Job“** Ein Kursangebot der AOK Plus und für AOK – Versicherte kostenfrei.
- **Essen, Freund oder Feind? Genuss und gute Laune!** Der Kurs dient der Gesunderhaltung und Vorbeugung von Krankheiten durch Fehl bzw. Mangelernährung.
- **Kompaktkurs für Einsteiger** Der Kurs für „Neuinteressierte“ 1*Theoretische Grundlagen, 2*Faszination und Spaß am Kochen, 1*Supermarktbesuch.

Appetit auf Gesundheit?

**Informationsveranstaltungen
 zu den Kursen
 kostenfrei und unverbindlich:**

Dienstag	
1.3.2011	14.00 Uhr
Donnerstag	
3.3.2011	17.00 Uhr
Samstag	
5.3.2011	10.00 Uhr

Bitte melden Sie sich telefonisch an!

Silke Göbel • Praxis für gesunde Ernährung und Diättherapie
 August-Bebel-Straße 3 • 08223 Falkenstein
 Telefon: 0 37 45 / 75 15 17 • Mobil: 0179 - 7 78 47 73



Polarisierende Brillen: Sonnenschutz der Extraklasse



Mann-Augenoptik leistert Ihr Sehproblem

Willy-Rudert-Platz 7 · 08223 Falkenstein
 Telefon 0374 55466 · mann.augenoptik@t-online.de

XPARIO: Polarisierender Sonnenschutz für die besten Seh-Erlebnisse draußen!

Die Saison hat begonnen. Es wird gebummelt, geradelt und gesurft. Die Stimmung steigt mit der Höhe der Temperaturen und natürlich will man bei all den Aktivitäten draußen gut aussehen und dabei perfekt sehen! Aufgrund der vielen Lichtreflexe, denen man so gut wie überall ausgesetzt ist, raten die Experten zu optimalem Sonnenschutz. Und dieser hat nun einen neuen Namen: XPERIO. Dieser Begriff steht für hochentwickelte polarisierende Brillengläser, die weit mehr bieten als herkömmliche Sonnenbrillengläser, denn sie gewährleisten neben dem UV-Schutz auch den größten Blendschutz. Klare Konturen tun den Augen einfach gut! Polarisierende Sonnenschutzgläser schalten den größten Teil des Lichtes aus. Deshalb spricht man bei Xperio POL auch vom idealen Sonnenschutzglas für Autofahrer. Der Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern ist ungestört, unter anderem, weil die Spiegelungen auf der Windschutz- oder Heckscheibe minimiert werden. Ebenso wird die störende Blendung, wie sie bei nassen Straßen oder Wasseroberflächen vorkommt, deutlich minimiert. Auch blitzende Reflexe auf Glasgebäuden und Metalloberflächen werden deutlich abgemildert. Die Brillengläser sind sehr leicht und dünn und werden durch eine besondere Hartschicht auch sehr widerstandsfähig. Grau und Braun stehen als klassische Farben zur Verfügung.



**Zinsaktion: 2,3% p.a. Zinsen
 für das Tagesgeld Hochzins
 der Allianz Bank!**

Sie möchten mehr für Ihr Geld? Bereits Ihr erster Euro ist uns 2,3% p.a. Zinsen wert!
 Die Details:

- Garantierte 2,3% p.a. Zinsen ab dem ersten Euro für 6 Monate bei täglicher Verfügbarkeit, nach Ablauf gelten die dann aktuellen Regelkonditionen
- Zinsgarantie besteht ab Kontoeröffnung und für Beträge bis zu 20.000 Euro
- Das Angebot gilt nur für neu bei der Allianz angelegtes Geld
- Gleich anrufen oder direkt vorbeikommen, denn das Angebot können Sie nur bis zum 30.04.2011 abschließen (Änderungen vorbehalten)! Wir freuen uns auf Sie.

Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG

Vermittlung durch:

Dieter Steiniger, Generalvertretung
 Ferdinand-Lassalle-Str.30, 08223 Falkenstein
 dieter.steiniger@allianz.de, www.allianz-steiniger.de
 Tel. 0 37 45.74 48 79, Fax 0 37 45.74 47 20

Allianz 

Hoffentlich Allianz.

Jubiläums-Ausstellung des Schnitzvereins Falkenstein

Reges Besucherinteresse hat die Sonderschau zum 60-jährigen Bestehen des Falkensteiner Schnitzvereins hervorgerufen. Im Bürgersaal des Rathauses war im Februar eine vielseitige Mischung von allerlei Kunstwerken aus Holz zu betrachten, die von den geschickten Hobbyschnitzern in unzähligen Stunden detailreicher Kleinarbeit angefertigt wurden. Neben traditionellen vogtländischen Motiven, wie Moosmann, Bergleute oder Weihnachtsengel,



haben sich Vereinsmitglieder auch an moderne, skulpturen-ähnliche Arbeiten gewagt. „Die Vielfalt ist ein Trumpf der Ausstellung“, brachte ein Besucher seine Eindrücke auf den Punkt. Vereinsvorsitzender Ottmar Heckel freute sich über die rege Beteiligung seiner Mitstreiter, die allesamt „Kostproben ihres Könnens“ für die Sonderschau zur Verfügung gestellt haben. 16 Jahre alt ist Thomas Böttcher, der jüngste Schnitzer im Bunde. Er stammt ebenso aus Ellefeld wie Lothar Seidel, der mit 75 Jahren das älteste Vereinsmitglied ist. Unter dem Namen „Natur- und Heimatfreunde, Abteilung Basteln und Schnitzen“, war die Interessengemein-

schaft am 10. Februar 1951 in Falkenstein gegründet worden. Vorsitzender war damals Max Pohland. Louis Bley zeichnete für die Jugendgruppe verantwortlich. Etliche Jahre lang war auch Walter Frank als Leiter der Schnitzgruppe tätig. Ab 1952 entstand die erste große Gemeinschaftsarbeit, der Heimatberg „Wu mer drhamm sei“. „Weitere gemeinsame größere Werke folgten im Laufe der Zeit“, berichtet Ottmar Heckel und zählt einige auf: „Hervorzuheben sind die Figuren für die Weihnachtspyramiden in Falkenstein und der Partnerstadt Stein sowie die lebensgroßen Figuren für die Krippenszene in der Falkensteiner Stadtkirche „Zum Heiligen Kreuz“. Vor allem in den 1970er Jahren entstanden viele Wegweiser im Stadtgebiet und der Umgebung. „Nach der Wende erfolgte im April 1991 die Neugründung als Schnitzverein Falkenstein“, erinnert sich Vorstand Ottmar Heckel, der auch auf einen Umzug in der Vereinsgeschichte verweist: „Vom Sparkassengebäude am Schlossplatz sind wir damals in Räume im Kellerbereich der Mittelschule umgezogen, wo wir uns heute noch wöchentlich am Donnerstagabend treffen.“ Derzeit zählt der Verein 16 Mitglieder, darunter auch vier Frauen. (jhüb)

Neueröffnung Parkett-Studio am **26.02.2011** in Falkenstein

45% Rabatt* ! nur am 26.02.11
und viele weitere Sonderangebote

Laminat Zeder
Feinholzstruktur
*47,99€/m² -45% nur 9,90€/m²

Parkett Eiche
Amsterdam gebürstet
*49,99€/m² -45% nur 27,50€/m²



Falkenstein, Plauensche Straße 82 Tel.: 03745/ 744690 Fax: 03745/ 74469-14

QUAD ATV TRAKTOR



**EISKALT
KALKULIERT**



SUZUKI King Quad LTA 700
EZ: 08/2005, KM: 3500, 37KW / 50 PS
1. Hand, Automatik, Allrad, AHK, ZM Zulassung



YAMAHA YFM 700 R Modell 2011
KM: 5, 34 KW / 46 PS
700ccm Motor, 5 Gang Schaltung, Geländereifen



YAMAHA PW 50 Modell 2011
Kinder-Cross-Motorrad mit Automatik
geeignet ab 6 Jahren



E-Ton Vector 300
EZ: 03/2008, KM: 6800, 15KW / 20 PS,
Automatik, Alufelgen, Sportfahrwerk, LED



AEBI TP 1000 EZ: '71 original Papiere!, Allrad,
Schaltgetr. mit Untersezt., Differenzialsperre, Kipp-
bare Pritsche - !!! Top Alltags Oldtimer !!!

Sportplatzweg 3d D-08223 Neustadt
Tel. +49 (0)3745 759907
www.fimaxx.com info@fimaxx.com

Kirchliche Nachrichten

Geistliches Wort für März 2011

Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung.

Psalm 62,6

Atemlos hetzen wir durch das Leben. Wie in einem Netz sind wir in Eile und Zeitnot gefangen. Das Treiben der modernen Welt wird immer fieberhafter und die Menschen immer gehetzter. Wir haben Angst, etwas zu verpassen, und jagen den Gelegenheiten hinterher. Die Gier nach Mehr und immer Neuem lässt uns nicht zur Ruhe kommen. Wie ein Fluch ist diese Eile, und ganz tief sinkt die Seele dabei. Und mit dem Zeiger der Uhr rotieren die Begriffe und Bilder, verflacht die Sprache, verlieren wir die Maße und Normen des Lebens. Da hören wir das Wort der Bibel: „Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung.“ Hier, beim lebendigen Gott, wird es still, hier kommt meine Seele zur Ruhe. Hier ist das Auge im Sturm, wo kein Lüftchen mehr geht. Wie ein großer See breitet sich die Stille vor mir aus, die ich bei Gott haben kann. Ich schaue in den See hinein und sehe zunächst mich selbst – ungeschönt. Meine Lieblosigkeiten und Gottlosigkeiten sind nicht zu übertünchen, ich muss mir selbst ins Gesicht sehen. Doch schaue ich länger hin, dann erkenne ich den Gekreuzigten. Er trägt meine Lieblosigkeiten und Gottlosigkeiten, wie er da am Stamm des Kreuzes hängt. Und ich erkenne die wunderbare Pracht in der Tiefe des Sees, die Majestät des lebendigen Gottes. So geht es mir, wenn ich in der Stille meine Bibel aufschlage: Ich bleibe nicht bei mir, ich werde zum Kreuz Jesu geführt und erahne den Reichtum der Herrlichkeit Gottes. Schlagen Sie doch auch einmal ihre Bibel auf in der Stille. Lesen Sie das Lukasevangelium oder die Psalmen. Vielleicht entdecken Sie, wie der lebendige Gott Ihre Hoffnung wird.

„Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung. Er ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht fallen werde.“
(Psalm 62,6-7) *Gott segne Sie! Ihr Pfarrer Jörg Grundmann*

„Kirche im Laden“:

KIRCHE
im
Laden e.V.

Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

Februar 2011

„Teestube“: Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen	Mo bis Do	15.00-18.00
„Lebensmittelannahme für Brotkorb“:	donnerstags	15.00-18.00
„Zum Brotkorb“: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags	12.00-15.30
„Mutti-Kind-Kreis“: Gott schuf den Himmel	Dienstag 01.03.	9.00-11.00 Uhr
Gott schuf die Sonne	Dienstag 08.03.	9.00-11.00 Uhr
Gott schuf Mond und Sterne	Dienstag 15.03.	9.00-11.00 Uhr
Gott machte das Wasser für die Tiere	Dienstag 22.03.	9.00-11.00 Uhr
Gott machte das Wasser für die Pflanzen	Dienstag 29.03.	9.00-11.00 Uhr
„Basteln für Erwachsene“: Flechten mit Peddigrohr	Mittwoch 02.03.	19.30-21.00 Uhr
Just Girls – Mädels-Teenie-Treff: Ein Abend für 12-16 Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen	Freitag 04.03.	17.30-20.00 Uhr
„Schulkinderaktion“: Spiel mit Spannung	Montag 14.03.	16.00-18.00 Uhr
„Handarbeiten – Erwachsene“: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag 14.03.	19.00-21.00 Uhr
„Spieleabend“: ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch 30.03.	19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.
(0 37 45) 75 14 75 • info@kirche-im-laden.de • www.kirche-im-laden.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat März 2011 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

dienstags	19.30 Uhr	Bibel im Gespräch für alle
mittwochs	15.00 Uhr	Frauenstunde
sonnabends	10.00 Uhr	Kindertreff für Kinder von 4 bis 13 Jahren
	19.00 Uhr	EC-Jugendkreis Falkenstein
sonntags	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung
Samstag 12.3.	9.00–16.30 Uhr	LKG Auerbach, Zillestrasse, Frühjahrsseminar mit dem Präses des Ev. Gnadauer Gemeinschaftsverbandes Dr. Michael Diener

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.
Mehr noch, Du solltest darin lesen.



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Dienstag	08.03.11	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch	09.03.11	9.00 Uhr	Kükenkreis
Donnerstag	17.03.11	19.30 Uhr	Frauenstunde
Sonntag	20.03.11	19.00 Uhr	Gästeabend mit Bruder Dieter Weidensdörfer
Dienstag	22.03.11	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch	23.03.11	9.00 Uhr	Kükenkreis
Mittwoch	23.03.11	19.30 Uhr	Systematische Lehre für die Gemeinde mit Bruder Andreas Ebert
Mittwoch	30.03.11	19.30 Uhr	Predigt Bruder Stefan Warg

Unsere regelmäßigen Treffen:

mittwochs	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
samstags	19.00 Uhr	Jugendstunde
sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

Lasst uns durch Jesus Gott allezeit das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen.
Hebräer 13, 15

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen März 2011

Sonntagsgottesdienste:	Samstag 18.00 Uhr Sonntag 10.30 Uhr
Donnerstag 03.03.	09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren-Fasching
Freitag 04.03.	19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen – method. Kirche Falkenstein
Samstag 05.03.	17.00 Uhr Heilige Messe 18.00 Uhr Gemeindefasching im „Gasthof Trieb“
Sonntag 06.03.	10.30 Uhr Kindergottesdienst
Montag 07.03.	15.00 Uhr Kinderfasching im Gemeindehaus
Mittwoch 09.03.	18.00 Uhr Heilige Messe
Aschermittwoch	
Freitag 11.03.	Jugendvesper in Wechselburg
bis Sonntag 13.03.	Jugendwochenende in Plauen
Sonntag 20.03.	16.00 Uhr Gemeinde-Nachmittag (P 18) in der Fastenzeit „Die Passion“
Donnerstag 31.03.	09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren-Vormittag

Pfarrer Konrad Köst

Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de
www.heiligefamilie-falkenstein.de

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein

Freitag, 04.03.2011:	19.00 Uhr	Andacht und gemeinsames Essen zum Weltgebetstag der Frauen
Sonntag, 06.03.2011:	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 09.03.2011:	9.30 Uhr	Bibelstunde
	19.00 Uhr	Bibelstunde
Sonntag, 13.03.2011:	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 16.03.2011:	9.30 Uhr	Bibelstunde
	19.00 Uhr	Bibelstunde
Sonntag, 20.03.2011:	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 23.03.2011:	9.30 Uhr	Bibelstunde
	19.00 Uhr	Bibelstunde
Sonntag, 27.03.2011:	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 30.03.2011:	9.30 Uhr	Bibelstunde
	19.00 Uhr	Bibelstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Freitag	16.30 Uhr	Jungschar
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst

Doch das enge Tor und der schmale Weg führen ins Leben, und nur wenige finden diesen Weg. Matthäus 7 Vers 14

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

06.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiliger Taufe und Taufgedenken der Monate Januar, Februar und März	Pfr. i. R. Gneuß
13.03.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Graubner / Superintendent Hesse
20.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Grundmann
27.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Grundmann
03.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Grundmann

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

06.03.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Graubner
20.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Körner
03.04.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Graubner

NEUSTADT

13.03.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Grundmann
27.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Graubner / Superintendent Hesse

OBERLAUTERBACH

06.03.	10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Graubner
20.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Körner
03.04.	10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Graubner

WELTGEBETSTAG der Frauen

am 4. März um 19.00 Uhr gemeinsam in der Ev.-Methodistischen Kirche in Falkenstein. Das Thema lautet: „Wie viele Brote habt ihr?“ und wurde von Frauen aus Chile vorbereitet.

2011 – Jahr der Taufe

Stellen Sie sich vor: Ein Mann heiratet. Aber vom nächsten Tag an legt er sich auf die Couch, die Beine hoch und lässt sich von seiner Frau bedienen. Was wird wohl aus der Ehe werden? Es ist wohl jedem klar, dass das so nicht geht. Was meint das in Bezug auf unsere Taufe? Wir sind durch sie mit Jesus Christus in den Tod begraben, beschreibt es Paulus im Römerbrief, Kap.6. Wir sind der Sünde, dem alten Leben, gestorben und leben nun mit Jesus Christus unter Gottes Herrschaft. Das ist die Grundlage, auf die wir uns stützen können und die uns Kraft gibt. Die hat Gott gelegt, als wir getauft wurden. Aber ausruhen können wir uns darauf nicht. Unsere Taufe hat Konsequenzen. Auch davon schreibt Paulus: dass „auch wir in einem neuen Leben wandeln.“ (V.4) Als Getaufte leben ist immer etwas Aktives: Wir suchen die Gemeinschaft mit Gott und den Mitgetauften. Wir lassen uns erfüllen mit seiner Liebe. Wir behandeln unsere Mitmenschen, wie Jesus die Menschen behandelt hat. Wir wollen ihm näher kommen. Und wir können um Vergebung bitten und neu anfangen, so oft wir darin scheitern. Wie war das doch mit der Ehe? Ein Mann, der seine Frau liebt, wird sich um sie bemühen und mit ihr zusammenwachsen wollen. Getaufte haben viel Grund, Jesus Christus zu lieben und ihm ähnlicher werden zu wollen.

Herzlich laden wir ein zum **Konzert Daniel Scheufler und Frank Döhler am Sonnabend, 12. März um 17.00 Uhr in unserer Kirche.** Wir kennen die beiden schon vom Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Bezelberg und von der Direktübertragung ProChrist. Sie haben im Hauptprogramm mitgewirkt und waren per Satellit überall in Europa zu hören. Am 12. März werden wir sie live in unserer Kirche erleben können. Die beiden Dresdener Musiker präsentieren präzise und intelligente Texte, die ungewöhnlich nahe gehen und zu einem Leben mit Gott herausfordern. Ihr authentisches Auftreten macht sie nahbar und spricht alle Altersklassen an. Sie dienen Jesus und der Gemeinde. Sie teilen ihre Freude am Glauben ehrlich mit. Ein Konzert, das dazu geeignet ist, auch Menschen einzuladen, die nur selten die Kirchenschwelle übertreten. Kommt selbst und bringt andere mit! Eintritt frei.

„Wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit.“ (1. Korinther 12,26)

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

Gottesdienste im März 2011:

06.03.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im KG-Saal mit Kindergottesdienst
13.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst im KG-Saal mit Kigo.
20.03.	14.00 Uhr	Gottesdienst. im Saal mit Taufe und Kigo., anschließend Kirchenkaffee und Lichtbildvortrag über das Gemeindeleben 2010
27.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst im KG-Saal mit Kigo.
03.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Termine der Gemeindekreise:

Kindernachmittag: freitags 15.30–17.00 Uhr (außer Ferien) in der Schule;
Jungschar: außer Ferien mittwochs 16.00–17.00 Uhr im KG-Saal;
Junge Gemeinde: donnerstags 19.00 Uhr: am 03.03., 17.03. u. 31.03. in Bergen (Treff 18.45 Uhr Wetzstein) und am 10.03., 24.03. u. 07.04. in Werda;

Hauskreise: nach Vereinbarung;

Gemeindearbeitskreis: Mittwoch, 02.03. – 20.00 Uhr im KG – Saal;

Weltgebetstag der Frauen: Am Freitag, dem 04.03. – 19.00 Uhr laden unsere Kirchgemeinden ins Pfarrhaus Bergen ein. Es wird um das Land Chile gehen, das Thema lautet: „Wie viele Brote habt ihr?“ Wegen Fahrgemeinschaften bitte bei Manuela Ficker (Tel.: 229898) melden.

Männerabend: Die Kirchgemeinde lädt alle Männer der Kirchgemeinde für Freitag, den 11.03. – 19.30 Uhr in den Kirchgemeindesaal ein. Halten wird ihn Pfarrer i.R. Sporn aus Neustadt zum Thema: „Uwe Holmer – Der Mann bei dem Honecker wohnte“.

Seniorenkreis: Donnerstag, 24.03. -14.30 Uhr im KG – Saal;

Sprechzeiten:

Bürosprechzeiten im Pfarramt: donnstags 15.00 – 17.00 Uhr (Tel.: 037463/88366 – Fax: 77974) **Pfarrersprechzeiten Pfr. Bergau in Werda:** montags von 15.30 – 16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit Pfarrer Bergau (Tel.: 037463/88317). **Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher u. Mitarbeiter der Kirchgemeinde Werda u. Pfr. Bergau!**

STEUER + BERATUNG

Beratung für Unternehmen im digitalen Geschäftsverkehr:

eRechnung – Vorsteuerabzug sichern
eFibu – moderne Buchhaltung online

Jochen Müller • Steuerberater
Stiftstraße 1a • 08228 Rodewisch
Tel.: (03744) 309441 • Fax: 309443
E-Mail: jmstb@arcor.de

KAUFGESUCH

Kaufe Ihr **altes Spielzeug** (alte Eisenbahn bis Zinnsoldat) von uralt bis 1960 **schnell und unkompliziert**. Bitte alles anbieten auch defekt.
Tino Rex ☎ (03 74 22) 4 85 76

Kfz Service Auerbach – Dirk Hennebach



Was dürfen wir für Sie tun?

Achsvermessungen • Bremsenprüfstand
Reifendienst mit Service, Einlagerung und Reparatur
Alu- und Stahlfelgenberatung • Klima • Autoglas
modernste Diagnosetechnik • Klimageservice
Autogasanlagen • Karosserie- & Schweißarbeiten
TÜV und AU: Vorbereitung und Abnahme
Unfallinstandsetzung • Auspuffanlagen
Wartung und Durchsichten aller Marken
Oldtimerservice • Fahrzeugaufbau • Instandsetzung
Frühjahrs- und Wintercheck und vieles mehr

Wir reparieren wirklich alles ...

Hunger? www.Landgasthof-Veitenhaeuser.de

Reumtengrüner Straße 47a • 08209 Auerbach • www.kfz-service-auerbach.de
Tel.: (0 37 44) 18 84 60 • Fax: (0 37 44) 18 84 66 • info@kfz-service-auerbach.de

Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Satz, Repro und Druck:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-2 09 27,
Fax 03 74 67-2 09 23,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com
Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung: Sabine Thonfeld
0163-3224553,
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
037467-20927

KLEINANZEIGEN

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Militaria, Oldtimer, Schmuck, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: 03 74 64/8 86 09.

Beziehe preisgünstig ihre Polstermöbel, Eckbänke usw.
Telefon (0 37 45) 7 29 42

Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“

Hurra, es hat geschneit. So konnte unsere Winterolympiade Ende Januar wie geplant stattfinden. Alle trafen sich im Garten und dann wurde das Sportfest eröffnet. Wir staunten nicht schlecht, als das Olympische Feuer



angezündet wurde. Es gab verschiedene Stationen zu bewältigen: Schlittensziehen, Schneeballzielwurf, Schneeballweitwurf, Slalomlaufen, durch Reifen kriechen ... aber das Schönste war, mit dem Poporutscher den Berg herunter zu sausen. Jeder gab sein Bestes und so bekamen alle eine Medaille. Anschließend gab es Kinderpunsch, war der lecker. Zur Zeit läuft unser Projekt „Tiere im Winter“. Wir schauen uns Bücher an und lernen, wie man den Tieren im Winter helfen kann und welche Spuren der Fuchs, Hase, Reh und Wildschwein im Schnee hinterlassen. Ihr werdet kaum glauben, was wir da entdeckt haben: Spuren von einem Fuchs. Na ja, zumindest hat das die Samantha gesagt. Wir haben auch in unserem Garten ein Vogelhaus



aufgestellt, das wir jeden Tag beobachten. Nun steht das **30jährige Jubiläum** unserer Kindertagesstätte bevor. Dieses wollen wir am Mittwoch, den **2. März 2011** feiern. Alle sind dazu recht herzlich eingeladen. Wir üben fleißig Lieder und Gedichte, weil wir mit einem kleinen Programm den offiziellen Teil unseres Festes um 9.30 Uhr eröffnen wollen. Anschließend feiern die Kinder bei Spiel & Spaß sowie einer tollen Eisbar ein Kinderfest. Am Nachmittag heißen wir alle Eltern zu Kaffee und Kuchen herzlich willkommen. Aber davon wollen wir euch das nächste Mal erzählen.

Es grüßen die Kinder und das Team der Kita „A. Schweitzer“

Der nächste
**Falkensteiner
Anzeiger**
erscheint am
31. März.
Redaktionsschluss
ist am 23. März.

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.03. Agather, Bruno	zum 78.	12.03. Baumann, Edith	zum 78.	26.03. Seidel, Erwin	zum 83.
Dr. Säckel, Johannes	zum 81.	Eckstein, Anna	zum 86.	Bertram, Christa	zum 83.
Seidel, Eberhard	zum 76.	Eichler, Charlotte	zum 75.	Vogel, Rita	zum 75.
Vogel, Anneliese	zum 92.	Windolph, Traute	zum 82.	27.03. Fleischer, Wilfried	zum 70.
Zeitler, Marlis	zum 70.	13.03. Oehlschläger, Günter	zum 76.	28.03. Böhm, Jutta	zum 82.
02.03. Schätzler, Ursula	zum 77.	14.03. Dotzauer, Hildegard	zum 94.	Flehsig, Günter	zum 86.
03.03. Arold, Johanna	zum 82.	Gruschwitz, Karl	zum 75.	Fuchs, Edith	zum 81.
Fomin, Hans	zum 87.	15.03. Kretzschmar, Helmut	zum 79.	Jähn, Rudi	zum 78.
Graupner, Anneliese	zum 85.	Löcher, Maria	zum 85.	Lindner, Ruth	zum 78.
Pegau, Erika	zum 79.	Pohl, Gertrud	zum 75.	Quaas, Christel	zum 77.
Strobel, Ingeborg	zum 79.	Thomas, Elli	zum 79.	29.03. Eberlein, Friedrich	zum 70.
Ulbricht, Hugo	zum 84.	Wirth, Rosemarie	zum 75.	Schreiter, Horst	zum 76.
04.03. Czech, Leonie	zum 84.	16.03. Ehrler, Hildegard	zum 70.	Segel, Wolfgang	zum 79.
Großer, Wolfgang	zum 77.	Morgner, Hanna	zum 76.	Will, Doris	zum 86.
Hendel, Ruth	zum 81.	17.03. Dietrich, Klaus	zum 75.	30.03. Hüttner, Manfred	zum 81.
05.03. Planer, Erika	zum 79.	18.03. Lenk, Wolfgang	zum 70.	Mothes, Jutta	zum 86.
Techritz, Jutta	zum 86.	Leucht, Erika	zum 75.	Dr. Schürer, Manfred	zum 75.
06.03. Weinhold, Ingeborg	zum 70.	Lindner, Irmgard	zum 86.	Vogel, Heinz	zum 78.
07.03. Pfisztner, Maria	zum 87.	19.03. Schlosser, Ruth	zum 86.	31.03. Ammon, Elisabeth	zum 82.
08.03. Bernhardt, Irmgard	zum 83.	Weiß, Käthe	zum 96.	Herzog, Hannelore	zum 82.
Gladisch, Dieter	zum 80.	21.03. Waldert, Roland	zum 77.	Kerner, Heinz	zum 89.
Schellenberg, Hans-Jochen	zum 77.	22.03. Blechschmidt, Gerda	zum 83.	Richter, Helene	zum 97.
09.03. Ebert, Helga	zum 81.	Kittel, Erich	zum 77.	Rodestock, Werner	zum 75.
Michel, Martina	zum 76.	Madeia, Hannelore	zum 75.	Schmutzler, Ruth	zum 83.
10.03. Bücking, Jutta	zum 76.	Strobel, Siegfried	zum 83.	Thofß, Treuhilde	zum 77.
Nemez, Else	zum 85.	Tröger, Dieter	zum 77.	Weiß, Peter	zum 70.
11.03. Leyn, Günter	zum 85.	24.03. Neumann, Horst	zum 82.		
Pfleger, Martha	zum 90.	Wedler, Josef	zum 70.		
Sitte, Ruth	zum 75.	25.03. Döhler, Käthe	zum 84.		

A. Rauchalles, Bürgermeister

Vorstand

Ortsverband Auerbach

Bahnhofstraße 10

08209 Auerbach

Telefon: 03744/2543706 • Fax: 03744/25443706



Veranstaltungen 2011

- 05.03.2011 findet unsere Faschingsveranstaltung ab 17.00 bis 20.00 Uhr in Michi's Eiscafe statt.
- 14. oder 21.03.2011 Vortragsreihe zur Gesundheit durch Frau Dr. Ruttloff bzw. Herr Dr. Walter im Ratskeller Falkenstein.
- 30.04.2011 findet unser Frühlingfest ab 13.00 Uhr im Badecafe Bad Elster statt.
- 14.05.2011 Veranstalten wir die Muttertags-/Vatertagsfeier in Michi's Eiscafe Auerbach.
- 07.07.2011 Geburtstagskinderfeier 1.Quartal 2011 findet in Michi's Eiscafe Auerbach statt.
- 13.08.2011 Alljährliches Sommerfest in Trieb Gasthaus Schneider
- 21.09.2011 Vortragsreihe Verbraucherzentrale
- 12.10.2011 Verkehrsteilnehmerschulung ab 18.00 Uhr im Ratskeller Falkenstein Referent Herr Nahrendorf
- 03.12.2011 Zum Jahresausklang findet unsere Weihnachtsfeier in der „Troll-Schenke“ Rodewisch mit einem Programm statt.

Anmerkung: Zu den Veranstaltungen sind alle Mitglieder und weitere Interessenten ganz herzlich eingeladen. Die Sprechzeiten des VdK im Gebäude LRA Vogtlandkreis; Auerbach, Bahnhofstraße 10 Haus C, Erdgeschoss Zi. 4b/4c: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Herr Günter Hartmann, Mitglied des Ortsverbandvorstandes

Selig werden ... aber wie?

Kleine Bibelwoche - 7. bis 9. März um 19.30 Uhr

zum Brief des Paulus an die Philipper



Wie kann ich selig werden? Was muss ich dafür tun und was tut Gott? Diese Fragen berührt Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Philippi - die erste Gemeinde, die er auf europäischem Boden gegründet hat. Paulus macht deutlich, dass es beim „Seligwerden“ nicht nur um eine zukünftige Sache geht. Nein, schon jetzt verwirklicht sich das „Seligwerden“ in unserem Leben.

- Die Themen:
- Die Botschaft, die uns selig macht**
 - Die Gemeinschaft, die uns selig macht**
 - Die Leidenschaft, die uns selig macht**

Der Philipperbrief wird manchmal die Freudenepistel, der Freudenbrief des Paulus genannt. Lutz Heidrich, Pfr. Graubner und Pfr. Grundmann werden zu den Themen sprechen.

3 Abende vom 7. bis 9. März jeweils

abends im Lutherhaus

Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

FALKENSTEINER AMTSBLATT

24. Februar 2011
20. Jahrgang
Nr. 2



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FALKENSTEIN

Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB der Genehmigung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“

Der Gemeinsame Flächennutzungsplan des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“, bestehend aus dem Gesamtplan im Maßstab 1 : 15.000 vom März 2003 und weiteren vier Teilplänen (Maßstab 1 : 5.000 bzw. 1 : 10.000) vom Nov. 2002, Februar 2003 bzw. März 2003 mit den dazu gehörenden Erläuterungsberichten wurde in den folgenden Gremien in öffentlichen Sitzungen festgestellt: vom Stadtrat der Stadt Auerbach am 24. Juni 2002, 05. Mai 2003 und 03. Nov. 2003, vom Gemeinschaftsausschuss der (ehem.) Verwaltungsgemeinschaft Auerbach/Rebesgrün am 20. Juni 2002, vom Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld am 05. März 2003 und 12. Nov. 2003, vom Stadtrat der Stadt Falkenstein am 05. Dez. 2002 und 13. Nov. 2003, vom Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein/Grünbach/Neustadt am 09. Dez. 2002 und 25. Nov. 2003 sowie vom Stadtrat der Stadt Rodewisch am 20. Nov. 2003. Mit Erlass vom 22. 01. 04, nachgebessert am 27. 01. 04, Az.: 51-2511.10/03.004/78-01, wurde der Gemeinsame Flächennutzungsplan vom Regierungspräsidium Chemnitz unter Ausnahmen von Planteilen mit Maßgaben, Auflagen und Hinweisen gemäß § 6 Abs. 1 und 3 BauGB genehmigt. Zum Erfüllen der Maßgaben bedurfte es der Durchführung eines Änderungsverfahrens, die Auflagen waren durch redaktionelle Änderungen erfüllbar. Der überarbeitete Gemeinsame Flächennutzungsplan, Planstand: 02/2004, lag in der Zeit vom 05. bis 21. April 2004 während der gesamten Dienststunden in den Stadtverwaltungen Auerbach, Falkenstein und Rodewisch und in der Gemeindeverwaltung Ellefeld öffentlich aus. Der danach erforderliche Beitrittsbeschluss wurde in der öffentlichen Sitzung: des Stadtrates der Stadt Auerbach am 24. 05. 04, des Gemeinderates der Gemeinde Ellefeld am 02. 06. 04, des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 13. 05. 04, des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein am 18. 05. 04, des Stadtrates der Stadt Rodewisch am 13. 05. 04 gefasst. Das Erfüllen der Maßgaben und Auflagen wurde vom Regierungspräsidium Chemnitz mit Schreiben vom 28. 07. 04 bestätigt. Somit sind die Voraussetzungen erfüllt, um den Gemeinsamen Flächennutzungsplan des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“, Planstand 02/2004, entspr. § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Im Rahmen des ergänzenden Verfahrens gemäß § 214 Abs. 4 BauGB wird der Flächennutzungsplan rückwirkend zum 1. Oktober 2004 wirksam.

Jedermann kann

Teil A: das genehmigte Planblatt des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ im Maßstab 1 : 15.000 i.d.F. 02/2004 und den dazu gehörenden Erläuterungsbericht,

Teil B: Planblatt der Stadt Falkenstein in Verwaltungsgemeinschaft mit Grünbach und Neustadt, M 1: 10.000 mit Erläuterungsbericht i.d.F. von 02/2004,

Teil C: den Erläuterungsbericht zum Planblatt der Gemeinde Ellefeld, den Erläuterungsbericht zum Planblatt der Stadt Auerbach und den Erläuterungsbericht zum Planblatt der Stadt Rodewisch, alle i.d.F. von 02/2004

ab sofort gemäß § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB während der gesamten Dienststunden in der Stadtverwaltung Falkenstein, Rathaus, Bauamt, Zimmer 208, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB in dem zum Zeitpunkt des Inkrafttretens erforderlichen Umfang sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn

sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung Falkenstein, Rathaus, Bauamt, Zimmer 208, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Flächennutzungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung des Flächennutzungsplanes nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



A. Rauchalles

Falkenstein, den 18.01.2011

A. Rauchalles, Bürgermeister

Beschlüsse der 18. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 10.02.2011

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 16 + 1

- | Beschluss-Nr. | Bezeichnung |
|---------------|---|
| 11/18/233 | Protokollbestätigung vom 16.12.2010 (einstimmig 16+1) |
| 11/18/234 | Aufhebung Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 21.4.2005 Beschl. Nr.: 05/09/96 (einstimmig 16+1) |
| 11/18/235 | Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (einstimmig 16+1) |
| 11/18/236 | Stellungnahme der Stadt Falkenstein zum Bauantrag – Umgestaltung der bestehenden Fachmärkte und Errichtung eines Lebensmittel- und Getränkemarktes – an der Ellefelder Straße (einstimmig 16+1) |
| 11/18/237 | Information Instandsetzungs- und Aufgabenprogramm 2011 – 1. Lesung (einstimmig 16+1) |

Nichtöffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 16 + 1

- | Beschluss – Nr. | Bezeichnung |
|-----------------|--|
| 11/18/238 | Information Verfahrensstand Bergen (einstimmig 16+1) |
| 11/18/239 | Information Anpassung Elternbeitragsatzung (einstimmig 16+1) |
| 11/18/240 | Personalangelegenheit (einstimmig 16+1) |

NEUSTADT

Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB der Genehmigung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“

Der Gemeinsame Flächennutzungsplan des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“, bestehend aus dem Gesamtplan im Maßstab 1 : 15.000 vom März 2003 und weiteren vier Teilplänen (Maßstab 1 : 5.000 bzw. 1 : 10.000) vom Nov. 2002, Februar 2003 bzw. März 2003 mit den dazu gehörenden Erläuterungsberichten wurde in den folgenden Gremien in öffentlichen Sitzungen festgestellt: vom Stadtrat der Stadt Auerbach am 24. Juni 2002, 05. Mai 2003 und 03. Nov. 2003, vom Gemeinschaftsausschuss der (ehem.) Verwaltungsgemeinschaft Auerbach/Rebesgrün am 20. Juni 2002, vom Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld am 05. März 2003 und 12. Nov. 2003, vom Stadtrat der Stadt Falkenstein am 05. Dez. 2002 und 13. Nov. 2003, vom Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein/Grünbach/Neustadt am 09. Dez. 2002 und 25. Nov. 2003 sowie vom Stadtrat der Stadt Rodewisch am 20. Nov. 2003. Mit Erlass vom 22. 01. 04, nachgebessert am 27. 01. 04, Az.: 51-2511.10/03.004/78-01, wurde der Gemeinsame Flächennutzungsplan vom Regierungspräsidium Chemnitz unter Ausnahmen von Planteilen mit Maßgaben, Auflagen und Hinweisen gemäß § 6 Abs. 1 und 3 BauGB genehmigt. Zum Erfüllen der Maßgaben bedurfte es der Durchführung eines Änderungsverfahrens, die Auflagen waren durch redaktionelle Änderungen erfüllbar. Der überarbeitete Gemeinsame Flächennutzungsplan, Planstand: 02/2004, lag in der Zeit vom 05. bis 21. April 2004 während der gesamten Dienststunden in den Stadtverwaltungen Auerbach, Falkenstein und Rodewisch und in der Gemeindeverwaltung Ellefeld öffentlich aus. Der danach erforderliche Beitrittsbeschluss wurde in der öffentlichen Sitzung: des Stadtrates der Stadt Auerbach am 24. 05. 04, des Gemeinderates der Gemeinde Ellefeld am 02. 06. 04, des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 13. 05. 04, des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein am 18. 05. 04, des Stadtrates der Stadt Rodewisch am 13. 05. 04 gefasst. Das Erfüllen der Maßgaben und Auflagen wurde vom Regierungspräsidium Chemnitz mit Schreiben vom 28. 07. 04 bestätigt. Somit sind die Voraussetzungen erfüllt, um den Gemeinsamen Flächennutzungsplan des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“, Planstand 02/2004, entspr. § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Im Rahmen des ergänzenden Verfahrens gemäß § 214 Abs. 4 BauGB wird der Flächennutzungsplan rückwirkend zum 1. Oktober 2004 wirksam.

Jedermann kann
Teil A: das genehmigte Planblatt des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ im Maßstab 1 : 15.000 i.d.F. 02/2004 und den dazu gehörenden Erläuterungsbericht,
Teil B: Planblatt der Stadt Falkenstein in Verwaltungsgemeinschaft mit Grünbach und Neustadt, M 1: 10.000 mit Erläuterungsbericht i.d.F. von 02/2004,

Teil C: den Erläuterungsbericht zum Planblatt der Gemeinde Ellefeld, den Erläuterungsbericht zum Planblatt der Stadt Auerbach und den Erläuterungsbericht zum Planblatt der Stadt Rodewisch, alle i.d.F. von 02/2004 ab sofort gemäß § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB während der gesamten Dienststunden in der Stadtverwaltung Falkenstein, Rathaus, Bauamt, Zimmer 208, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB in dem zum Zeitpunkt des Inkrafttretens erforderlichen Umfang sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung Falkenstein, Rathaus, Bauamt, Zimmer 208, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Flächennutzungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung des Flächennutzungsplanes nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



A. Rauchalles

Falkenstein, den 18.01.2011

A. Rauchalles, Bürgermeister

Beschlüsse von der Tagung des Gemeinderates am 19. Januar 2011

Anwesende Gemeinderäte: 9 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:	Bezeichnung
1026	Protokollbestätigung vom 27.10.2010 (einstimmig)
1034	Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grünbacher Straße“ der Stadt Falkenstein (einstimmig)

Beschlüsse von der Tagung des Gemeinderates am 2. Februar 2011

Anwesende Gemeinderäte: 9 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:	Bezeichnung
1031	Bericht zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2009 (einstimmig)
1032	Feststellung Jahresrechnung 2009 (einstimmig)
1033	Beteiligungsbericht der Gemeinde Neustadt für das Geschäftsjahr 2009 (einstimmig)

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:	Bezeichnung
1035	Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal (einstimmig)

Ende des amtlichen Teils

Geburtstage im März

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Gluck entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen, Unglück oft durch Vernachlässigung kleiner Dinge. *Wilhelm Busch*

Neustadt

04.03.	Höfer, Wolfgang	zum 77.
06.03.	Tunger, Lotte	zum 86.
07.03.	Schädlich, Ruth	zum 86.
	Seidel, Herbert	zum 78.
13.03.	Schädlich, Lya	zum 82.
25.03.	Kunz, Günter	zum 78.

Neustadt / OT Neudorf

07.03.	Körner, Martha	zum 89.
20.03.	Ficker, Margarete	zum 85.

Neustadt / OT Poppengrün

30.03.	Watzke, Berta	zum 82.
--------	---------------	---------



AUTO DIENST

KFZ-Meisterbetrieb
für alle PKW und
Transporter

Falkenstein

FAIR UND GÜNSTIG

- ▶ Glasschadenreparatur
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Klimageservice
- ▶ Lackservice
- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU

24h Notruf 01 62 / 2 63 35 01

Neustädter Straße 3
08223 Neustadt OT Siebenhitz
Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88
Fax: (0 37 45) 7 44 32 99
Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09
info@autodienst-falkenstein.de
www.autodienst-falkenstein.de
www.quadzone-vogtland.de



**QUAD & ATV
VERKAUF & VERMIETUNG
GESCHENKGUTSCHEINE
KINDERQUADS**

Uns kann Man(n) Mieten!

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Hoffest 2011 wirft seine Schatten voraus

Am 27. August wird es wieder soweit sein – in Poppengrün geht das Hoffest in seine 3. Auflage. Zur Zeit stecken die 6 Frauen des Vorbereitungsteams mitten in der Arbeit. Einige Eckpunkte sind schon festgeschrieben, andere müssen noch vorbereitet werden. Geplant sind unter anderem am Nachmittag der Auftritt der Schönecker Lausbuam und abends der des Kottengrüner Trämpeles. Außerdem wird es wieder Marktreiben, Kinderfest, Aschkuhngewettbewerb und Schnupperkegeln geben. Für Essen und Trinken wird durch den Kegelverein, die Feuerwehr und den Kindergarten bestens gesorgt sein. Also Termin schon heute vormerken! *Die Frauen vom Vorbereitungsteam*

Impressionen vom Hoffest 2009





MEINEL-BAU

Service rund ums Haus

Lothar Meinel • Oberer Weg 1 • 08233 Neustadt/Vogtl.
Tel. & Fax: (0 37 45) 7 34 06 • Funk: 01 73 / 5 71 85 99
meinel-neustadt@t-online.de

Neustadt-Treffen

Sternfahrt zum diesjährigen Neustadt-Treffen vom 09. bis 11. September
Der Radfahrverein 1898 „Über Berg und Tal“ Neustadt (Hessen) e.V. besucht schon seit vielen Jahren jedes Neustadt-Treffen. Nunmehr findet in diesem Jahr das Treffen in Neustadt (Hessen) statt und der Verein lädt ganz herzlich Radfahrerdelegationen aus allen Neustadts ganz herzlich ein. Anfahrt und Begrüßung dafür müssen gut vorbereitet werden, daher bittet o.g. Radfahrverein um entsprechende Anmeldungen. Also, wer aus unserem Neustadt das Neustadttreffen per Rad besuchen möchte, meldet sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 71400.

Die Gemeindeverwaltung

Jagdgenossenschaft Neustadt/Grünbach

Werte Mitglieder, wir möchten Sie hiermit zur Versammlung der Jagdgenossenschaft am **Freitag, den 01. 04. 2011 um 18.00 Uhr in den Bürgersaal der Gemeinde Neustadt in Neustadt, Oelsnitzer Straße 40** recht herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes mit Bericht des Kassenführers
3. Bericht der Jagdpächter
4. Bericht des zuständigen Revierförsters
5. Sonstiges

Neustadt, den 16. 02. 2011

Mit freundlichen Grüßen Luderer, Jagdvorsteher

TRIEB/SCHÖNAU

Auf den Spuren der Tiere

Es lag viel Schnee, der Wind pustete kräftig und die Schneeflocken tanzten. Warm angezogen, begaben wir uns am 25. Januar 2011 gemeinsam mit dem Förster, Herrn Bauer, auf die Spuren der heimischen Wildtiere. Wir starteten am Vormittag, mit Kastanien und Mais im Gepäck, unsere Waldwanderung. Unsere Kleinen konnten sich bei Bedarf auf einen Schlitten setzen, wenn ihnen der Weg durch den Schnee zu anstrengend wurde. Es



dauerte gar nicht lange und wir entdeckten die ersten Spuren. Interessiert hörten wir den Ausführungen von Herrn Bauer zu. Die Spuren gehörten einem Fuchs und sind an der typischen Gangart, dem Schnüren (so nennt man diese Gangart in der Jägersprache) zu erkennen. Weiter ging es bis zu einer Lichtung, auf der der Schnee aufgewühlt war und Wiese und Erde



zum Vorschein kam. Hier konnten wir das mitgebrachte Futter für die Tiere ablegen. Vorbei an einem Hochstand des Försters, über verschneite Felder und Wiesen führte uns unser Weg wieder in den Wald. Doch halt! Wir waren viel zu laut! Die Tiere haben ein ganz feines Gehör und ein Flüstern ist für die Wildtiere ein lautes Sprechen. Wir gaben uns viel Mühe und es klappte eine Weile leise durch den Wald zu laufen. Herr Bauer sprach uns

ein großes Lob aus und wir waren sehr stolz. Zum Abschluss bauten wir auf einer Wiese viele Schneemänner und Herr Bauer half uns dabei. Ein interessanter, lehrreicher und aufregender Tag ging zu Ende und auf dem Weg in den Kindergarten hörten wir schon die ersten Vögel singen, vielleicht



schon Frühlingsboten? Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Bauer und freuen uns auf ein nächstes Mal.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest

Geburtstage im März

OT Trieb

03.03.	Schneider, Anita	zum 77.
11.03.	Kober, Anni	zum 80.
18.03.	Wroblewsky, Klaus	zum 70.
29.03.	Heckel, Anita	zum 75.
31.03.	Woite, Elly	zum 97.

Geburtstage im März

OT Schönau

09.03.	Schädlich, Ingeburg	zum 80.
11.03.	Milkereit, Ilse	zum 91.
15.03.	Strobel, Ruth	zum 82.

Heimatverein
 Trieb - Schönau e.V.
 Falkenstein / OT Trieb
 08239 Trieb / Schulstraße 1
 Tel. 037463 / 88391



Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein:

Liebe Leserinnen und Leser, der Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt Sie **am Sonntag, dem 27. März 2011** ganz herzlich in die „Vogtländische Dorf- und Hutzenstube Trieb“ (Alte Schule) zum Hutzennachmittag ein, der unter dem Motto steht:

„Wue mr drhamm sei“

Gestaltet wird der Nachmittag von Pfarrer i. R. Karl-Heinz Schmidt aus Klingenthal. Er wird lustige Episoden aus seinen Mundartbüchlein zum Besten geben und stellt uns auch sein neues Büchlein vor. Die musikalische Umrahmung liegt in den Händen des **Gemischten Chores Triebtal** unter Leitung des Dirigenten Andreas Schmidt, Leiter des JBO Auerbach. Auch die Kindergruppe „**Trieber Sperken**“ wird Sie zum Schmunzeln bringen. **Beginn der Veranstaltung: 14.30 Uhr.** Kartenreservierung: (03 74 63) 8 83 91 oder (03 74 63) 8 82 39. Außerdem haben Sie Gelegenheit von **14.00 bis 17.00 Uhr** die **Ständige Ausstellung** zu besuchen. Die Hutzenstube lädt auch wieder zu Kaffee und hausbackenen Kuchen ein.

OBERLAUTERBACH

Tanz der Vereine 2011

Es ist wieder soweit, am Samstag den 19. März 2011, findet unser diesjähriger „TANZ DER VEREINE“ im Saal des Umweltzentrums statt. Los geht es um 19.00 Uhr. Auch in diesem Jahr wollen wir mit dieser Veranstaltung allen Vereinen und engagierten Bürgern „DANKE“ sagen für die kulturelle und gemeinnützige Arbeit in unserem Ort. Es sind alle Vereine des Ortes mit ihren Mitgliedern, einschließlich der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft sowie alle im Ort engagierten und am gesellschaftlichen Leben interessierte Bürger mit ihrem Partner recht herzlich eingeladen. Freuen wir uns gemeinsam auf Kinder und Jugendliche der Musikschule Vogtland, die den Abend eröffnen werden. Danach lädt uns die „Sunsara- Musikshow“ aus Sosa ein, das Tanzbein zu schwingen. Auf viele Gäste hoffend wünschen wir schon jetzt einen geselligen Abend! Der Eintritt zur Veranstaltung ist wie immer frei.

Es lädt ein der Ortschaftsrat

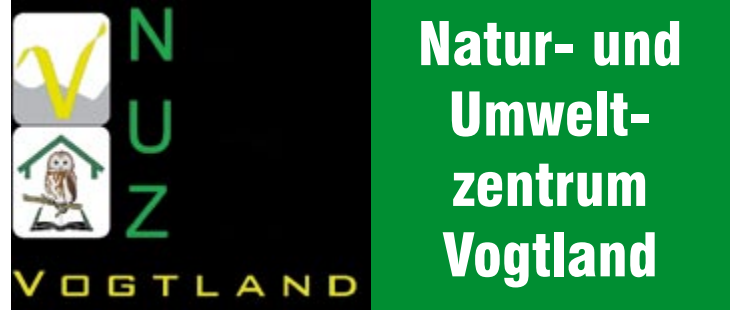
Geburtstage im März

OT Oberlauterbach

12.03.	Grieser, Walter	zum 78.
27.03.	Rudolph, Dieter	zum 70.
28.03.	Thoß, Ingeburg	zum 85.

OT Unterlauterbach

01.03.	Fischer, Magdalene	zum 85.
13.03.	Fritzsche, Horst	zum 77.



Natur- und Umweltzentrum Vogtland

Veranstaltungen März

Sa. 05.03. 09.30 bis 15.30 Uhr „Obstbaumschnitt“ – Das Seminar (Theorie und Praxis) wendet sich an all diejenigen, welche Obstgehölze pflanzen wollen oder vorhandene Obstgehölze erziehen, auslichten oder verjüngen wollen. Referent: Herr Weiner, studierter Obstbauer. Anmeldung erforderlich. **Teilnahmegebühr 10 € incl Schulungsmaterial.** Details unter www.nuz-vogtland.de

Mi. 09.03. 19.00 Uhr „Kriminalpolizei rät“ – Vorsicht vor Skimming – Manipulationen von Geldausgabeautomaten. Wie erkenne ich Manipulationen? Wie kann ich mich schützen? Falschgeld – Merkmale des Geldes. Referent: Matthias König, Sachbearbeiter Prävention, Polizeidirektion Südwestsachsen. **Eintritt frei!**

Mi. 16.03., 19.00 Uhr „Sicher mobil – Verkehrsteilnehmerschulung“
Thema: Deutsches und tschechisches Verkehrsrecht im Vergleich, sowie Gesetzesänderungen. Referent: Bernd Sindermann, Kreisverkehrswacht Vogtland e. V. **Eintritt frei!**

Mi. 30.03. 17.00 Uhr Praxisseminar – Thema: Überblick über die neuen Entwicklungen im gemeinnützigen Steuerrecht. Referent: Jens Kesseler, Geschäftsbereichsleiter Gemeinnützige Körperschaften und Berufsverbände IQ Steuerberatungsgesellschaft mbH, Leipzig. Anmeldung erforderlich. **Teilnahmegebühr 15 € incl. Schulungsmaterial.** Details unter www.nuz-vogtland.de

Vorschau März

Mi. 27.04. 09.00 bis 13.00 Uhr Tag des Baumes 2011 – Am 25. April 1952 wurde der „Tag des Baumes“ zum ersten Mal mit einer Baumpflanzung durchgeführt. Der Tag dient der Rückbesinnung auf die Nachhaltigkeit. Baum des Jahres 2011 ist die Elsbeere. Mit vielen Überraschungen und tollen Aktivitäten zum Thema Baum. **Teilnahmegebühr 2 €.**

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0 • Fax: (0 37 45) 7 51 05-35
Internet: www.nuz-vogtland.de • Email: nuz-vogtland.de

Versammlung der Jagdgenossen

Der Vorstand des Jagdbezirkes 3 Ober- / Unterlauterbach lädt am Freitag den 11. März 2011 zur Hauptversammlung in den Bürgersaal Oberlauterbach ein! Beginn ist 19.00 Uhr! Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Jahresbericht des Vorstandes. Das Gremium wird im Anschluss daran neu gewählt sowie die Jagdpacht vergeben. Weiterhin sind die Auszahlung der Pacht sowie ein Jagdessen an diesem Abend vorgesehen. *Der Vorstand*

Samstag 12.3. 17 Uhr

FALKENSTEIN
Ev.-Luth. Kirche ■ Am Markt 1 ■ 08223 Falkenstein

Eintritt frei!

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Falkenstein-Grünbach
Infos: 03745 / 73917



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49